

4870/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5110/J betreffend Schaffung zweier Autobahnanschlüsse im Bereich der A 2 Raum Wien Süd, welche die Abgeordneten Brauneder und Kollegen am 4.11. 1998 an mich richteten, stelle ich fest.

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten ist sowohl die gegenständliche Untersuchung von Professor Stickler, die entsprechende Stellungnahme des Instituts für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der Technischen Universität Wien, als auch die diesbezügliche Gegendarstellung von Prof. Stickler bekannt. Dabei handelt es sich um wissenschaftliche Gutachten, die auf einem Projekt basieren, das dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten in aktueller Form jedoch nicht vorliegt, da seit Inkrafttreten des Infrastrukturgesetzes sowohl die Planung, als auch die Finanzierung von Autobahnen im weitgehenden Verantwortungsbereich der ASFINAG (Autobahnen - und Schnellstraßen Finanzierungs AG) liegt. Es obliegt somit der

ASFINAG, in weiterer Folge eine genaue Prüfung der vorliegenden Fakten vorzunehmen und daraus eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise abzuleiten.